

SN 2

1.

Erzbischof Konrad [I.] von Salzburg bestätigt dem Kloster Nonnberg in der Stadt Salzburg auf Bitten der Äbtissin Wirada [II.] den im einzelnen genannten Besitz samt Zugehör und Gerechtigkeiten, darunter auch den im Ennstal, und zuletzt den kleinen Acker in Arnsdorf.

1144 November 3, Hohensalzburg.

Or. Salzburg – Nonnberg StiftsA: AUR (A).

Esterl, Chronik (1841) 204 Nr. 2 aus A. — SUB 2 (1916) 333 Nr. 232 aus A.

Reg.: Lang, Reg. Boic. 1 (1822) 174. — Meiller, RAS (1866) 49 Nr. 260.

Verfaßt und geschrieben vom erzbischöflichen Notar Rupert, wie dies bereits Martin, Urkundenwesen (1915) 577 und 748 Nr. 233 feststellte. — Zu der bisher in der einschlägigen Literatur vertretenen Ansicht, daß es sich hier um eine Wiederholung der Besitzbestätigung durch den gleichen Aussteller mit der Urkunde von 1117 handelt, und deren Widerlegung vgl. die Vorbemerkung von Nr. ...

... confirmamus eis cunctas possessiones vel decimationis ab episcopis sive regibus vel principibus seu a quibuslibet fidelibus oblatas, concambiatas aut iuste quoquo modo acquisitas Enstal situm est (S.)

Actum in castro Salzburc anno incarnationis dominice M C XL IIII, indictione VIII, III nonas novembris, anno I domni Lucii pape, VI anno Chōnradi regis.

Auf dem Rücken eingehängtes Siegel aus naturfarbenem Wachs wie bei Nr. .. beschrieben.